

Haltungsschäden? Massage am Arbeitsplatz hält Belegschaft fit

Junges Unternehmen T & R setzt auf Physiotherapie- und Schulungs-Angebote

VON PAUL SANTOSI

Eschweiler. Eine gute Geschäftsidee hängt nicht zwangsläufig mit einem physischen Produkt zusammen. Der im ständigen Wandel befindliche Gesundheits-Markt etwa bietet immer mehr innovativen Firmen Gründungschancen auf dem Dienstleistungssektor. Ein Beispiel dafür ist die T & R Medical Business Management GmbH, die sich vor kurzem im Gewerbe- und Technologiecenter GTC an der Gartenstraße etabliert hat.

Mit einer Mischung aus Krankenhaus-Dienstleistungen sowie Physiotherapieangeboten für Betriebe und Privatleute sieht Geschäftsführer Rolf Greven für das junge Unternehmen gute Entwicklungsmöglichkeiten: „Wir versuchen uns mit unseren Services auf dem Markt zu behaupten. Größere Krankenhäuser zum Beispiel sind in ihren Möglichkeiten im Bereich der Physiotherapie oft eingeschränkt. Hier treten wir als kleines, flexibles Unternehmen auf den Plan.“

Ein 100-Betten-Krankenhaus in

der Region sowie Kliniken in Westfalen und in Süddeutschland gehören bereits zu den Kunden von T & R.



Sarah Oberlies bei einer typischen betrieblichen Physiotherapie-Maßnahme.

„Was im neudeutschen Sprachgebrauch oft mit Outsourcing therapeutischer Maßnahmen beschrieben wird, ist unser Metier“, so Oliver Mörshem, der kaufmännische Leiter.

Sarah Oberlies hat die medizinisch-fachliche Leitung bei T & R inne.

Sie beschreibt, wie sehr sich die Denkweise zahlreicher Arbeitgeber in den vergangenen Jahren verändert hat: „Die gute alte Krankengymnastik hat natürlich nach wie vor nicht ausgedient. Anstatt jedoch einmal erkrankte Menschen nachträglich zu behandeln, setzen immer mehr Kunden auf Prävention. Wir zeigen auf, was gesundes Verhalten am Arbeitsplatz wirklich bedeutet. Immerhin sind Krankenstand und wirtschaftlicher Erfolg eng miteinander verknüpft.“

Daher gehen wir auch in relativ kleine Betriebe hinein und erkennen Optimierungspotenzial. Das muss nicht teuer sein. Man kann auch mit kleinen Veränderungen bereits Erfolge erzielen und selbst 20 Minuten Massage wirken oft Wunder.“



Erkennen im Gesundheitssektor Wachstumspotenzial für ihre Firma: Oliver Mörshem (links), Sarah Oberlies und Rolf Greven. Fotos: Paul Santosi

„Natürlich ist T & R ein privatwirtschaftliches, gewinnorientiertes Unternehmen“ so Rolf Greven, „Aber vor allem in der Prävention möchten wir aufzeigen, dass es auch gesellschaftliche Aufgaben gibt, die wir gemeinsam mit Partnern erfüllen können. Dazu gehört die Arbeit mit Kindern. In der Eduard-Mörrike-Schule haben wir vor einigen Wochen kostenlos Rückenschulungs-Kurse angeboten. Angesichts von vermehrt auftretenden Haltungsschäden und Fußfehlstellungen bei Kindern eine

Maßnahme, die wir am liebsten in allen Schulen Eschweilers anbie-



ten würden.“
Für ein kleines Unternehmen

wie die T & R GmbH ist auch der Netzwerk-Gedanke in der Gründungsphase essentiell.

Aus diesem Grund sind Sarah Oberlies, Rolf Greven und Oliver Moershe im nicht nur auf der Suche nach neuen Kunden in der Region, sondern vor allem nach Netzwerk-Partnern, die mit ihrem Angebot der steigenden Nachfrage nach Gesundheits-Dienstleistungen begegnen möchten.

Mehr dazu im Internet unter:
www.tr-mbm.de